

Jahresbericht 2024



Eröffnung

Erfolgreiche Betriebsaufnahme

Der Neubau «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» wurde rechtzeitig fertiggestellt. Mit einer gebührenden Feier und einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung wurde die Eröffnung im September zelebriert. Was für ein Tag, was für ein tolles Fest! Herzlichen Dank an alle Personen, die in irgendeiner Form an der Eröffnungsfeier, am Bereitstellen der Räumlichkeiten oder am Erbringen der Dienstleistung beteiligt waren: Es war **GROSSARTIG!** Wir konnten zahlreiche interessierte Besucher:innen von unserem zukunftsfähigen Angebot überzeugen und haben nachwirkend einen positiven Eindruck hinterlassen. Es spricht für das Suhrhard und damit für alle Mitwirkenden, dass sämtliche Wohneinheiten im «Betreuten Wohnen mit Tagesstruktur» innert Kürze belegt waren. Das Feedback der neuen Bewohnergruppe fällt durchwegs positiv aus, was uns freut und bestärkt. Die Bewohnenden fühlen sich offensichtlich wohl in ihrem neuen Daheim und schätzen das Plus, das wir ihnen bieten. Mit dem Jahreswechsel ist der Betrieb in eine nächste Phase getreten – die aufregende Zeit des Ankommens und Einfindens bei Start der Betriebsaufnahme hat neue Routinen im Alltag hervorgebracht. Die Bewohnenden und Mitarbeitenden haben sich eingefunden und gegenseitig kennengelernt – das Zusammenleben verbindet.

Baukommission und Geschäftsleitung blicken auf eine gelungene Realisierung des Neubauprojekts. Die Betriebsaufnahme des zukunftsfähigen intermediären Angebots ist ein wichtiger Meilenstein und schliesst eine Lücke in der integrierten Versorgung im Alter. Die Alterszentrum Suhrhard AG hat Pionierarbeit geleistet und gewinnt damit regional weiter an Bedeutung!

Inhaltsübersicht

Jahresbericht des Verwaltungsrates der Alterszentrum Suhrhard AG	6
Jahresbericht der Geschäftsführerin	8
Jahresbericht der Leitung Pflege und Betreuung	10
Jahresbericht der Leitung Hotellerie	11
Jahresbericht der Leitung Finanzen und Dienste	12
Organigramm Alterszentrum Suhrhard AG, Personal	13
Zahlen rund um das Pflegeheim	14
Betreutes Wohnen	16
Anlässe und Ausflüge	17
Erweiterung des Angebots	18
Verwaltungsrat Alterszentrum Suhrhard AG	19
Bilanz/Erfolgsrechnung Alterszentrum Suhrhard AG	20
Bericht der Revisionsstelle	23
Vorstand Verein Alterszentrum Suhrhard	24
Spenden zugunsten Verein Alterszentrum Suhrhard	25
Jahresbericht Verein Alterszentrum Suhrhard	26
Bilanz/Erfolgsrechnung Verein Alterszentrum Suhrhard	28
Bericht der Revisionsstelle	29
Kontakt und Lageplan	30

Jahresbericht des Verwaltungsrates

«Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» – ein weiterer Mosaikstein in unserer Angebotskette

Neues Angebot

Im Berichtsjahr durften wir das neue, schicke Gebäude «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» mit Verbindungsgang zum Pflegeheim in Betrieb nehmen mit einer vorzüglich organisierten Eröffnungsfeier am 21. September 2024. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher aus Buchs und den umliegenden Gemeinden zeigt das Interesse an unserem Betrieb. Mit Regierungsrat Jean-Pierre Gallati durften wir einen begabten Redner begrüßen, welcher diese Wohnform als zukunftsweisend taxiert.

Neben der baulichen Fertigstellung des Gebäudes mit einer farblich schön gestalteten Fassade und hellen Wohnungen galt es, das Angebot Wohnen mit Tagesstruktur zu definieren, die Verträge auszugestalten und die Kosten zu berechnen. Für Interessierte wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Alle Mitarbeitenden halfen vorbildlich mit bei der Gestaltung der Eröffnungsfeier, welche auch von Helios, dem Sonnengott, begünstigt wurde. Die Wohnungen sind nicht nur praktisch eingerichtet auf die Bedürfnisse der älteren Bewohnenden, Künstler Nik Hess aus Zürich brachte auch überraschende Malereien an, welche Besucher und Bewohnende begeistern. Die 32 Wohnungen waren innert kürzester Zeit nach Eröffnung belegt und bereits bestehen Wartelisten, falls eine Wohnung frei wird. Nun gilt es, die Feinabstimmungen vorzunehmen und zu prüfen, ob die geplanten und eingesetzten Ressourcen ausreichen oder ob Korrekturen angebracht werden müssen.

Arealentwicklung Suhrhard

Die aus dem Jahr 1975 stammende Alterssiedlung muss durch einen Neubau ersetzt werden. Unter Einbezug der Parzelle 2012, auf der sich aktuell das ehemalige Pfarrhaus der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr befindet, gaben die Alterszentrum Suhrhard AG und die Ortsbürgergemeinde

Buchs eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zwecks Erstellung von Alterswohnungen bzw. Alterswohnungen mit Basisdienstleistungen wie in der noch bestehenden Alterssiedlung. Die Physio Fitness Buchs AG sucht neue Räumlichkeiten und sieht in der Parzelle 2012 einen idealen Standort für ihre Dienstleistungen, von welchen auch die Bewohnenden des Alterszentrums Suhrhard profitieren. Dieses Gebäude wird finanziert von der Physio Fitness Buchs AG mit einem Investor, wobei der Gemeinderat Buchs sich bereit erklärt hat, die Parzelle zur Verfügung zu stellen. Dort soll in einem ersten Schritt ein neues Gebäude mit den Therapieräumen und 12 Wohnungen entstehen. Weitere 36 Wohnungen sollen in einem zweiten Schritt in einem weiteren Gebäude von der Ortsbürgergemeinde Buchs und der Alterszentrum Suhrhard AG gebaut werden, bestehend aus einem Trakt mit 16 Wohnungen der Ortsbürgergemeinde Buchs und einem Trakt von 20 Wohnungen der Alterszentrum Suhrhard AG mit Basisdienstleistungen.

Geschäftsleitung

Mit Frau Brigitte Benz hat die Leitung Pflege und Betreuung eine neue Stellvertreterin erhalten. Neu bildet ein Duo als Co-Leitung die Führung des Bereichs Pflege und Betreuung, was sich sehr bewährt. Auch zahlreiche umliegende Institutionen besetzen das wichtige und personalintensive Ressort Pflege und Betreuung mit zwei Führungskräften.

Neu sollen im Alterszentrum Suhrhard auch Weiterbildungen zum Abschluss Höhere Fachausbildung Pflege möglich sein. Die Zusammenarbeit mit dem Lindenfeld wurde intensiviert und eine für diese Weiterbildung qualifizierte Mitarbeiterin ist neu in beiden Institutionen angestellt.

Mit einer externen Firma wurde die Überarbeitung des Gehaltskonzepts initiiert. Mit einer Erhöhung der Inkonvenienz-

entschädigungen sowie einer teuerungsbedingten Lohnerhöhung möchte der Verwaltungsrat dazu beitragen, gut motiviertes Personal zu behalten und künftig zu rekrutieren. Leider mussten im Berichtsjahr auch Mitarbeitende über externe Vermittlungsbüros angestellt werden, was kostenintensiv ist.

Betrieb

Neben diesen Projekten, welche einen erheblichen zeitlichen Aufwand auf allen Ebenen nach sich ziehen, lief der Betrieb des Pflegeheims optimal. Die Bettenauslastung erreicht wiederum eine rekordhohe Zahl von gegen 99,8%. Der CMI (Pflegeeinstufung) von 6,8 im Vorjahr konnte auf 6,97 gesteigert werden bei einer Budgetvorgabe von 6,7.

Die Einnahmen bewegen sich deshalb klar über Budget, währenddem der Aufwand leicht höher liegt. Erfreulicherweise können wir den Gebäudeerneuerungsfonds mit TCHF 200 auflösen und weisen immer noch einen Gewinn aus. Insgesamt zeigt der Abschluss, dass die Alterszentrum Suhrhard AG ein finanziell gesundes Unternehmen ist.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt dem Personal und der Geschäftsleitung für den engagierten und herzlichen Einsatz für unsere Institution und die Bewohnenden in diesem herausfordernden Jahr.

Auch den Aktionären sei bestens gedankt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die breit gefächerte Mitarbeit in den verschiedenen Gremien.

Der Verein hat auch dieses Jahr grosszügige finanzielle Beiträge gesprochen zugunsten der Bewohnenden für Ausflüge, musikalische Darbietungen und Feste, wofür sich der Verwaltungsrat bedankt.

Buchs, den 14. Februar 2025
Für den Verwaltungsrat:

M. Fehlmann

M. Fehlmann, Präsidentin



Jahresbericht der Geschäftsführerin

Betriebsaufnahme einer zukunftsweisenden intermediären Wohnform

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Die Folge ist ein wachsender Bedarf an Betreuung und Pflege. Gleichzeitig verändern sich auch die Anforderungen. Denn die Generation der Babyboomer, die jetzt ins Rentenalter kommt, hat andere Vorstellungen von Selbstbestimmung und Autonomie als ihre Vorgänger. Flexibilität, Komfort und Individualisierung haben einen ungleich grösseren Stellenwert als je zuvor. Daher braucht es mehr Zwischenlösungen, da Menschen immer später ins Heim gehen.

Intermediäre Strukturen sind solche Zwischenlösungen. Im Suhrhard stand im November 2024 nach kurzer Bauzeit die Betriebsaufnahme des neuen Angebots – wir benutzen dafür den Begriff des «Betreuten Wohnens» – an. Dort wohnen die Menschen noch weitgehend selbstständig, haben aber gewisse Dienstleistungen inkludiert und können weitere, die sie benötigen, dazubuchen. Sie erhalten nicht pauschal alle Leistungen wie im Pflegeheim, deshalb ist der Tarif auch günstiger und sehr attraktiv. Er beinhaltet die Kosten für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung sowie den Anteil der Pflege. Für das Wohnen mit Pflege kann bei Bedarf Ergänzungsleistung (EL) beantragt werden.

Das «Betreute Wohnen» bietet insbesondere soziale Kontakte und Sicherheit. Häufig besteht die Gefahr bei älteren Menschen, die alleine in ihrer Wohnung bleiben, dass Stürze nicht bemerkt werden oder sie vereinsamen, meist wegen eingeschränkter Mobilität. Demgegenüber bietet das «Betreute Wohnen» enorme Vorteile. Auf Wunsch wird ein Pflegebett bereitgestellt. Der hausinterne Pflegedienst sorgt im Bedarfsfall für die Pflege. Und natürlich sind das ganze Haus und die Umgebung komplett barrierefrei. Bereits im Dezember waren alle Wohneinheiten belegt, das Angebot findet Anklang und überzeugt.

Wachsende Zahl an unterstützungsbedürftigen Menschen

Auch aus dem Mangel an Pflegekräften werden neue Wohnformen in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Zum Bei-

spiel «Wohnen mit Dienstleistungen». Es braucht barrierefreie Wohnungen für Menschen mit einer tiefen Pflegestufe (bis Pflegestufe 3), welche Pflege nach Bedarf anfordern können. Das Ziel dieser Massnahme ist, individuelles Wohnen und Lebensgestaltung zu fördern und zudem die Fachkräfte zu konzentrieren, um eine optimierte Ressourcenverteilung zu ermöglichen. Es braucht vermehrt intermediäre Angebote für die zunehmende Zahl an Hochbetagten, welche noch fit sind, die sich aber bewusst sind, dass diese Fitness sehr fragil ist und durch eine Krankheit oder einen Sturz ins Wanken kommen kann. Im Fokus bei der Bewohneraufnahme steht daher der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Unser neu etabliertes Case Management ordnet mit professionellem Blick und viel Einfühlungsvermögen die Anfragen dem jeweiligen Setting zu und bespricht die Zielsetzung mit dem Familiensystem. In all unseren Angeboten werden Dienstleistungen von zahlreichen Mitarbeitenden erbracht, die tagtäglich einen grossartigen Einsatz leisten, um die Bewohnenden bestmöglich zu umsorgen.

Auslastung und Personal

Die Budgeterwartung von 98% Auslastung wurde übertroffen, die Auslastung liegt beinahe bei 100%. Unser Angebot stösst weit über die Region hinaus auf grosses Interesse, selbstverständlich geniesst die lokale Bevölkerung jeweils Vorrang.

Die Belegungszahlen weisen eine geringere Mutation aus als in den Vergleichsjahren davor. Die Bettenauslastung war mit 99,8% (38.895 Pensionstage) maximal, allerdings bei deutlich stabilerer Belegungssituation. Insgesamt wurden 149 Bewohnende betreut, 97 Personen (Vorjahr 49) traten neu in unser stationäres Angebot ein. Davon waren 10 Aufenthalte (Vorjahr 24) befristet als Kurzzeitpflege. Der durchschnittliche Pflegebedarf (CMI) übersteigt mit 7,0 nochmals das Vorjahresniveau (6,8). Der Pflegebedarf in den untersten drei Pflegestufen konnte im Pflegeheim auf 7% (Vorjahr 9%) weiter reduziert werden. Seit November steht für diese Bewohnergruppe ein spezifisches Angebot im «Betreuten Wohnen mit Tagesstruktur» bereit.

Im Berichtsjahr waren 47 Todesfälle (Vorjahr 34) zu verzeichnen. Insgesamt wurden 37.725 Betreuungstage geleistet. Demgegenüber stehen 311 Abwesenheitstage, bedingt durch Spital- und Klinikaufenthalte.

Am 31. Dezember 2024 füllten 162 Mitarbeitende (Vorjahr 145) 117 Vollzeitstellen (Vorjahr 105) aus (ohne Lernende und Praktikanten). Insgesamt sind 183 Personen angestellt. Die Stellenerhöhung für die Angebotserweiterung umfasst 10 Stellen. Zudem wurde die Bewohneradministration um eine zusätzliche Stelle für das Case Management erweitert, welche das Team fachlich ergänzt. Mit dieser zielgerichteten Verstärkung gewinnen die Bewohneraufnahme und die Sozialberatung weiter an Professionalität. Damit sind wir gut aufgestellt, um die wachsende Nachfrage zu bewältigen.

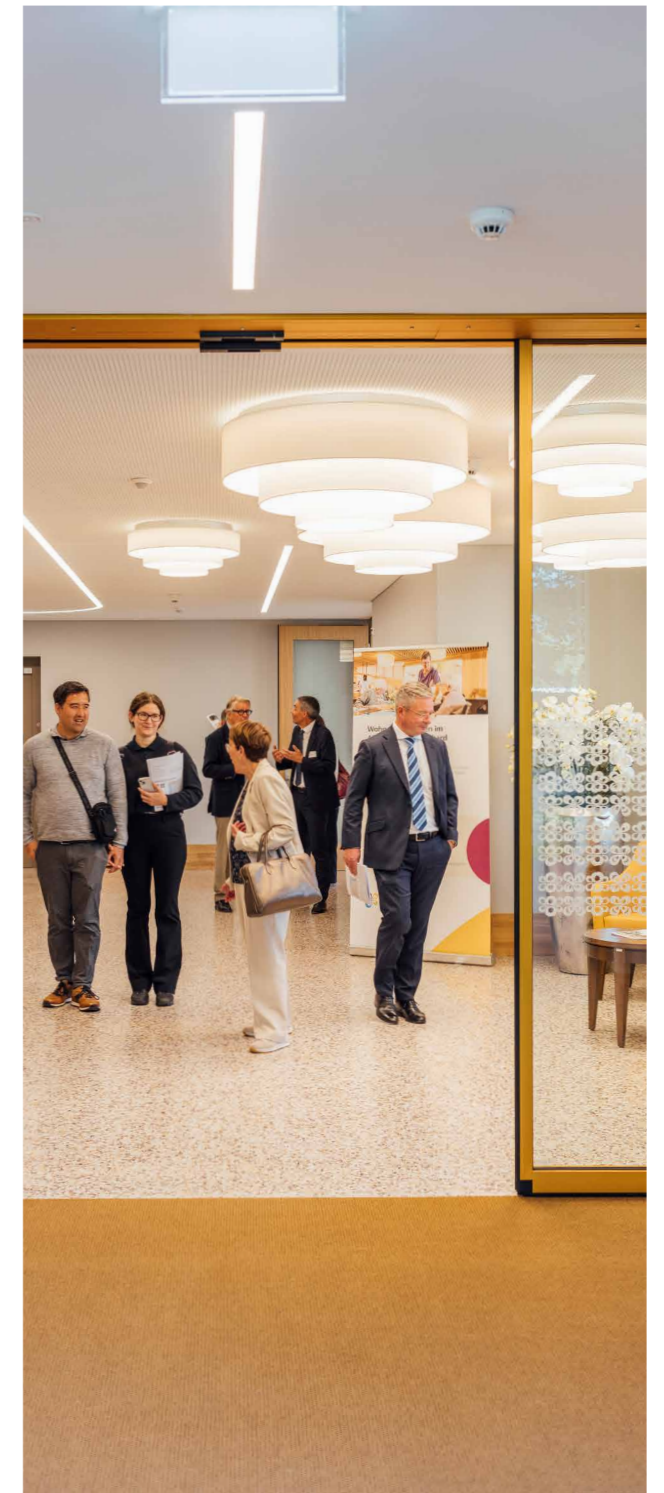
Betriebsergebnis

Die Jahresrechnung weist einen Erfolg von TCHF 75 nach Rückstellung und Abschreibung aus. Im Zuge steigender Energiepreise und Hypothekarzinsbelastungen ein überaus erfreuliches Ergebnis, das im Wesentlichen aus einer maximalen Belegung und einem CMI im Zielbereich resultiert. Das positive Jahresergebnis ermöglichte, eine Rückstellung von TCHF 200 in den Bau Fonds zu tätigen – als wichtige Grundlage für die anstehenden Bauvorhaben.

Dank

Herzlichen Dank den Geschäftsleitungskolleginnen für ihr engagiertes Wirken sowie dem Verwaltungsrat für das übergeordnete Steuern und Lenken. Dass die Arbeit motiviert angegangen und den Bewohnenden im Suhrhard täglich mit Wertschätzung, Professionalität und Herzlichkeit begegnet wird, dafür danke ich allen Mitarbeitenden. In diesen Dank eingeschlossen sind auch alle freiwilligen Mitarbeitenden, welche mit Zeit und ihren individuellen Möglichkeiten das Leben und die Gemeinschaft im Suhrhard vielfach bereichert haben.

Ursula Baumann, Geschäftsführerin



Erweitertes Angebot bedingt Anpassung der Führungsstruktur

Vorfriede auf das neue Angebot «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» und ein hoch motiviertes Team haben das Jahr 2024 im Bereich Pflege und Betreuung geprägt. Die Sicherstellung einer bedarfsorientierten Pflegequalität trotz anhaltendem Fachkräftemangel sowie die Einführung neuer Strukturen standen im Fokus. Diese Herausforderungen bedingten von allen Schlüsselfunktionen im Pflegedienst agiles Handeln. Mitte des Jahres wurde das Modell der Co-Leitung Pflege eingeführt. Dies wurde möglich, da mit Neubesetzung der Stellvertretungsfunktion eine erfahrene Führungsperson gewonnen wurde. Die neue Führungsstruktur hat sich rasch als sehr effektiv erwiesen. Indem die Verantwortung auf zwei Führungskräfte verteilt ist, wird die Sicherheit für den Pflegebereich erhöht und flexible Reaktionen auf das Alltagsgeschäft sowie die Kommunikation mit den interdisziplinären Schnittstellen kontinuierlich gewährleistet.

Sicherung der Pflegequalität und erweitertes Angebot «Alltagsgestaltung»

Durch gezielte Rekrutierungsmaßnahmen konnten personelle Lücken weitgehend geschlossen und die notwendige Stabilität sichergestellt werden. Zudem wurde auf flexible Arbeitszeitmodelle gesetzt, um schnell auf Engpässe zu reagieren und Arbeitsabläufe zu optimieren. Trotz dem bestehenden Fachkräftemangel wurde die Pflegequalität durch regelmässige Schulungen, gezielte Prozessoptimierungen und die Priorisierung von Aufgaben sichergestellt. Auch unter erschwerten Bedingungen war somit eine konstant hohe Betreuungsqualität gewährleistet.

Die personelle Erweiterung des bestehenden Teams der Aktivierung hat das Angebot für unsere Bewohnenden entscheidend bereichert und vergrössert. Ein zentrales Anliegen

besteht darin, die Angebote übergeordnet für alle Wohnformen abzustimmen. Dies ist möglich, weil die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Suhrhard einwandfrei funktioniert. Ein spezieller Dank gebührt unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen. Ohne ihren grossartigen Einsatz wäre vieles, auch die Aufnahme der neuen Angebote im «Betreuten Wohnen», nicht in dieser Form möglich.

Betriebsaufnahme im Neubau und Ausblick

Die ersten Wochen brachten tägliche Herausforderungen in personeller, aber auch organisatorischer Hinsicht. Gleichzeitig waren alle beteiligten Mitarbeitenden der Pflege und Betreuung hoch motiviert, an der Erbringung der neuen Dienstleistung mitzuwirken. Damit konnten Prozesse schnell optimiert und ein qualitativ ansprechendes Pflegeangebot etabliert werden. Die offensichtliche Freude der Pflegenden an der Mitarbeit war überall spürbar und spiegelte sich in der positiven Resonanz der Bewohnenden.

Die kontinuierliche Sicherstellung der Pflegequalität und die effiziente Nutzung unserer Ressourcen bleiben in nächster Zeit im Fokus. Trotz den anhaltenden Herausforderungen im Bereich Fachpersonal sind wir zuversichtlich, die Bedürfnisse unserer Bewohner und ihrer Angehörigen auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die nächsten Schritte in der Weiterentwicklung des Pflegebereichs im Alterszentrum Suhrhard.

*Andrea Weber und Brigitte Benz
Co-Leitung Pflege und Betreuung*

Erfolgreicher Betriebsstart unmittelbar mit Abschluss der Bauphase

Nach intensiver Planung und zahlreichen Abstimmungen erreichte das Bauprojekt für das «Betreute Wohnen» im Herbst seine Fertigstellung. Das Jahr war geprägt von zahlreichen Bau- und Nutzersitzungen sowie der sorgfältigen Auswahl und Prüfung von Materialien. Besonders herausfordernd war der Entscheid bezüglich Bodenbelag in den Nasszellen. Mehrfach wurde der helle Boden – den die Architektinnen passend zum Farbkonzept bevorzugten – verworfen, da er Flecken zeigte, die nicht entfernt werden konnten. Nach zahlreichen Tests, Diskussionen und erneuten Musterbestellungen fiel die Wahl auf einen dunklen, pflegeleichten Bodenbelag, der das harmonische Gesamtkonzept bestens ergänzt. Die durchdachte Farbgestaltung und die hochwertige Materialauswahl tragen wesentlich zur Wohlfühl-atmosphäre bei und erfüllen unsere hohen Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik.

Bezug des «Betreuten Wohnens» und Betriebsaufnahme

Ende September wurde der Neubau dem Betrieb übergeben. Im Oktober wurden Mängel beseitigt sowie die technischen Anlagen hochgefahren und Ende Monat zogen bereits die ersten Bewohnenden ein. Das «Go-live» stellte hohe Anforderungen an unsere Organisationsfähigkeit. Denn ab Tag 1 Anfang November nahmen wir den Betrieb vollumfänglich auf. Alles musste bereit sein, von der Verpflegung über die Reinigung bis hin zur persönlichen Betreuung. Neue Mitarbeitende wurden rechtzeitig geschult, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Unser Konzept bietet jedem Bewohnenden die Möglichkeit, den Alltag individuell zu gestalten: Bewohnende, die sich am Frühstücksbuffet selbst bedienen können, dürfen dies tun, während andere den Service in Anspruch nehmen können.

Diese Flexibilität wird geschätzt und gegenseitig gefördert. Die neuen Bewohnenden haben sich rasch eingelebt und erste Bekanntschaften geknüpft. Daraus sind Freundschaften und Gemeinschaften entstanden. Eine schöne Begebenheit zum Jahreswechsel: Eine Damengruppe, die keine Abendverpflegung bezieht, fand sich in Eigeninitiative im Essraum zur gemeinsamen Silvesterfeier ein. Spontan organisierten sie ein Käsefondue und verbrachten den Abend gemütlich in geselliger Runde anstatt allein.

Flexibilität bezüglich Serviceleistung

Im «Betreuten Wohnen» besteht die Möglichkeit, aus drei Verpflegungspaketen zu wählen:

- **Paket 1:** Mittagessen
- **Paket 2:** Mittagessen plus wahlweise Frühstück oder Abendessen
- **Paket 3:** Vollverpflegung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen

Zusätzlich umfassen alle Pakete eine wöchentliche Reinigung sowie den Wechsel der Frottee- und der Bettwäsche. Das flexible Angebot ermöglicht eine bedarfsgerechte Unterstützung, ohne die vorhandene Selbstständigkeit einzuschränken.

Der erfolgreiche Start im «Betreuten Wohnen» bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch in Zukunft werden wir unsere Angebote weiterentwickeln und auf sich wandelnde Bedürfnisse reagieren. Dabei bleibt unser handlungsleitendes Ziel: ein gemeinschaftliches Miteinander und «Zuhause» zu schaffen, in dem sich alle wohl und gut betreut fühlen.

Rita Windhorst, Bereichsleiterin Hotellerie

Eröffnung des Neubaus – ein Meilenstein für das Alterszentrum Suhrhard

Ein bedeutender Schritt in die Zukunft

Die Eröffnung des Neubaus war das zentrale Ereignis des vergangenen Jahres und ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Zentrums. Die bauliche Erweiterung ermöglicht es uns, unser Angebot noch bedürfnisgerechter auszurichten. Die hohe Nachfrage bestätigt uns in unserem Weg.

Die Vorbereitungen für die Eröffnung umfassten zahlreiche organisatorische und logistische Projekte:

- **Informationsveranstaltungen:** Seit Anfang 2024 fanden mehrere Informationsveranstaltungen statt, in denen wir Bewohnende, Angehörige und Interessierte über das erweiterte Angebot informiert haben.
- **Personalrekrutierung und Einarbeitung:** Wir benötigten zusätzliches Fachpersonal. Zur professionellen Dienstleistungserbringung wurde ein Case Management als Triage Stelle eingeführt.
- **Einrichtung und Inventar:** Die Möblierung sollte funktional und ästhetisch sein, um eine einladende und wohnliche Atmosphäre zu schaffen.
- **Rechtliche Aspekte und Signaletik:** Verträge und Dokumente wurden erarbeitet. Zudem sorgt eine klare Beschilderung im Gebäude für eine einfache Orientierung.
- **Eröffnungsfeier:** Ein wichtiges Highlight, um das neue Haus der Öffentlichkeit vorzustellen.
- **Koordination des Einzugs:** Der Umzug der Bewohnenden wurde mit individuellen Einzugsplänen sorgfältig organisiert, um einen reibungslosen Übergang ins neue Zuhause zu gewährleisten.

Auch die Finanzierung wurde vorausschauend geplant. Anfang 2024 stellte das steigende Zinsniveau eine Herausforderung dar. Glücklicherweise sanken die Zinssätze seither wieder, was sich positiv auf unsere Finanzierungskosten auswirkt.

Trotz Unsicherheiten konnten wir das vergangene Jahr mit einem erfreulichen Gewinn von rund TCHF 75 abschliessen. Dies verdanken wir der stabilen Belegung des Pflegeheims und der hohen Nachfrage nach dem neuen Angebot. Trotz Bauverzögerung und späterem Einzugstermin konnten sämtliche Wohneinheiten besetzt werden.

Herausforderung Digitalisierung

Neben diesen grossen Projekten fällt zusätzlich die EDV mit den Herausforderungen der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz, dem Internetauftritt und vielem mehr in meinen Verantwortungsbereich. Damit unsere interne Kommunikation reibungslos funktioniert, setzen wir auf verschiedene digitale Tools, die Prozesse effizienter und transparenter machen – wie beispielsweise in der Finanzbuchhaltung.

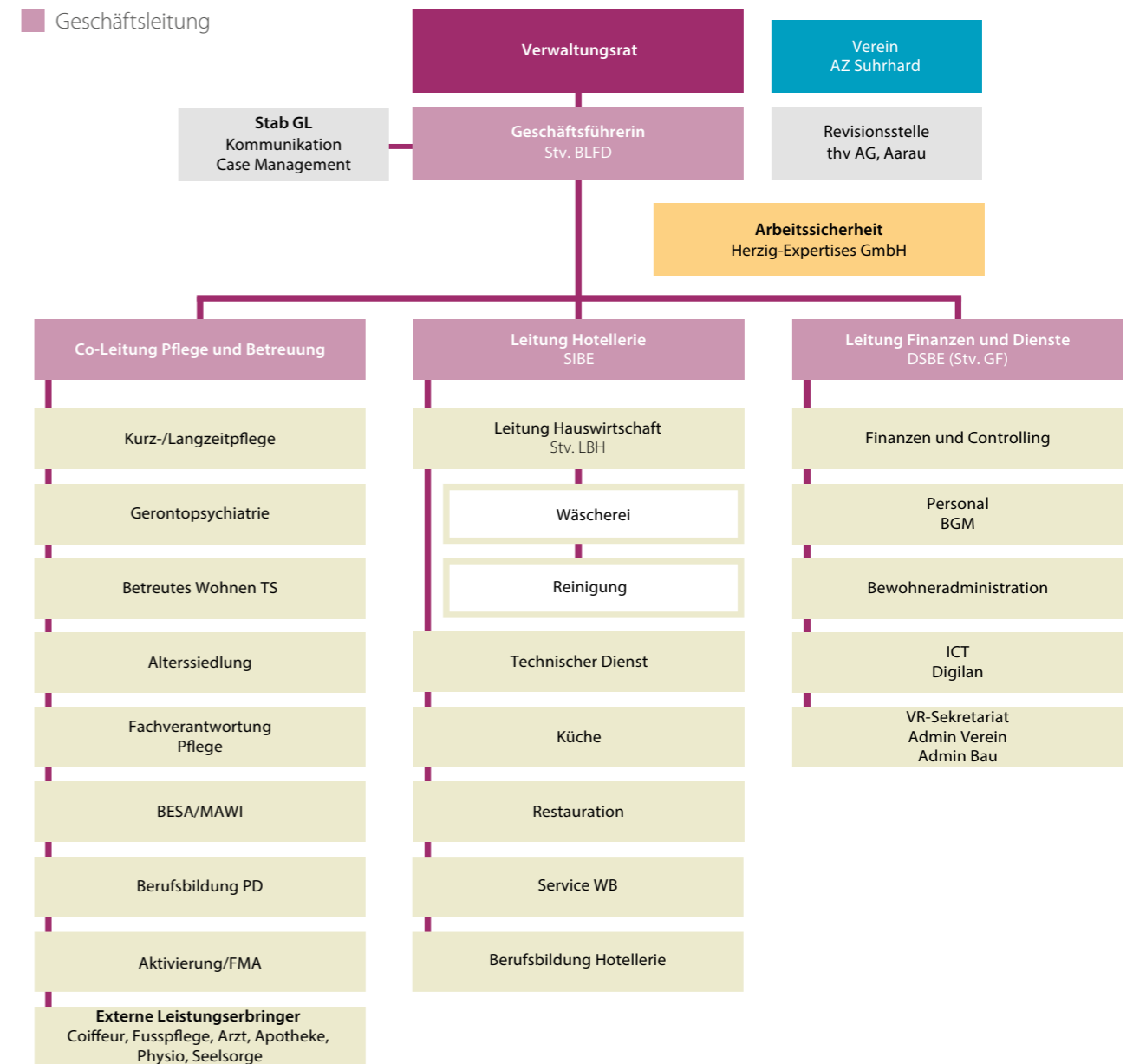
Auch im Bereich Personal begegnen wir täglich neuen Herausforderungen. Ein neues IT-Tool unterstützt uns nun, schneller auf Bewerbungen zu reagieren. Trotzdem bleibt es schwierig, geeignetes Fachpersonal zu finden – der Markt ist hart umkämpft.

Neben der Personaladministration stellen wir sicher, dass die Gehälter pünktlich ausbezahlt und alle Abrechnungen mit der Sozialversicherungsanstalt und der Pensionskasse korrekt erstellt sind. Ebenso kümmern wir uns um die Rechnungsstellung für sämtliche Leistungen, welche wir erbringen sowie die Zahlung an unsere zahlreichen Lieferanten. Die Mengenausweitung spüren wir sehr direkt, auf allen Ebenen. In der Verwaltung wird das «Leben im Alterszentrum» auf eine abstrakte Weise sichtbar. Wir erleben den Puls des Hauses aus einer anderen Perspektive – umso motivierender war es, die Eröffnung des Neubaus aktiv mitzuerleben und mitzugestalten.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Sabine Boeckh, Bereichsleitung Finanzen und Dienste

Organigramm Alterszentrum Suhrhard AG



Personal

Anzahl Mitarbeitende total	183
Anzahl Mitarbeitende total ohne Lernende	162
Anzahl Stellenprozent total ohne Lernende	125,65
Anzahl Stellenprozent Pflege und Betreuung total ohne Lernende	76,60

Zahlen rund um das Pflegeheim

Im Pflegeheim stehen 97 Einzelzimmer und 1 Zweierzimmer sowie 1 Zweierzimmer für Tagesaufenthalte zur Verfügung.

Pensionstaxen pro Tag

Einzelzimmer	CHF 165.00
Zweierzimmer	CHF 140.00

Betreuungstaxen pro Tag

Basispauschale	CHF 55.00
Zuschlag Demenz	CHF 15.00

Pflegestaxen pro Tag

Die Pflegeleistungen werden nach den kantonalen Vorgaben anhand des Bedarfklärungs- und Abrechnungssystems (BESA) verrechnet.

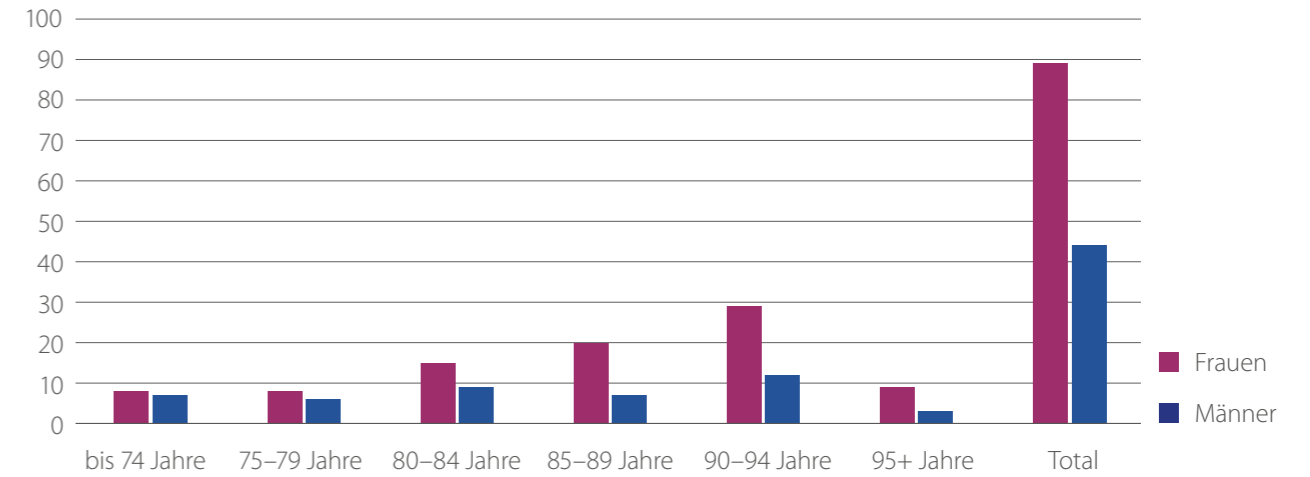
BESA-Stufe	Bewohnende	Krankenkasse	Öffentliche Hand	Total
1-a	2.8	9.6	0	12.4
2-b	17.9	19.2	0	37.1
3-c	23.0	28.8	10	61.8
4-d	23.0	38.4	25.1	86.5
5-e	23.0	48.0	40.2	111.2
6-f	23.0	57.6	55.3	135.9
7-g	23.0	67.2	70.4	160.6
8-h	23.0	76.8	85.5	185.3
9-i	23.0	86.4	100.6	210.0
10-j	23.0	96.0	115.7	234.7
11-k	23.0	105.6	130.8	259.4
12-l	23.0	115.2	145.9	284.1

Herkunft der Bewohnerinnen und Bewohner per 31.12.2024

Herkunft	Frauen	Männer	Total
Buchs	38	16	54
Aarau	19	5	24
Kanton Aargau	28	19	47
Übrige	4	4	8
Total	89	44	133

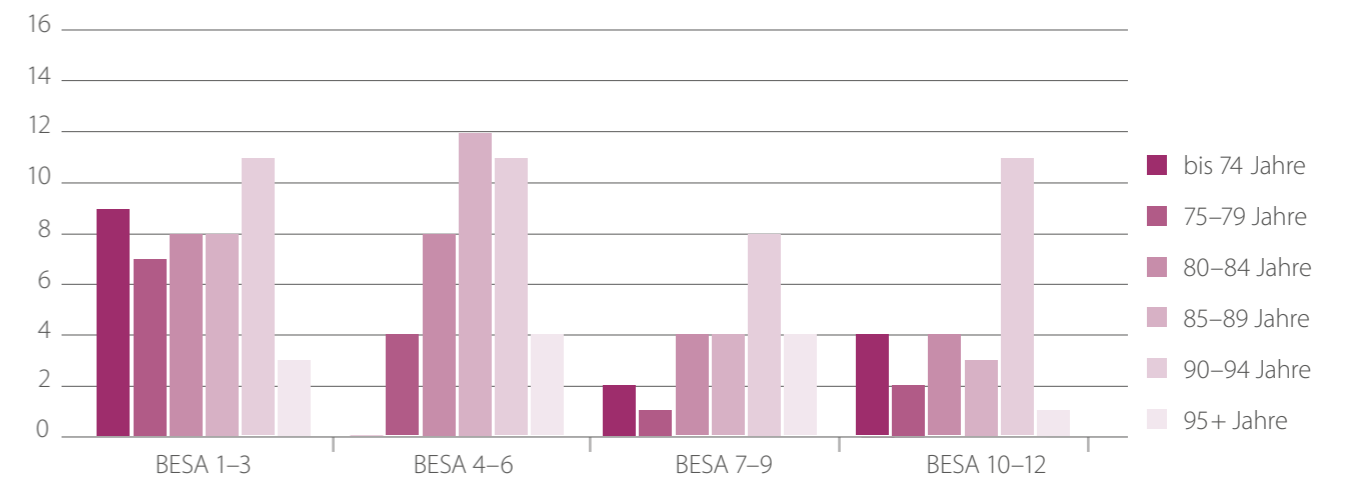
Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner per 31.12.2024 (Anzahl Bewohnende pro Altersstufe)

Das Durchschnittsalter der Bewohnenden am 31.12.2024 betrug 85.15 Jahre

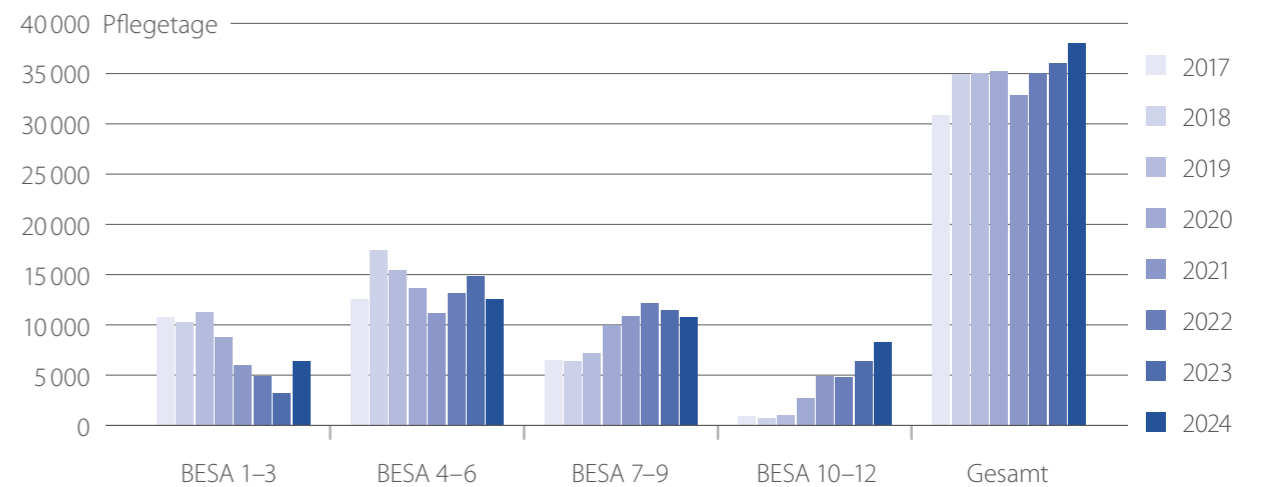


Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner in Bezug zur BESA-Einstufung per 31.12.2024

(Anzahl Bewohnende pro BESA-Stufe)



Verrechnete Pflegetage pro BESA-Stufe 2024



Betriebsaufnahme «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» – ein gelungener Start

Im Herbst 2024 war es endlich so weit: Das neue intermediäre Angebot nahm erfolgreich seinen Betrieb auf. Zuvor fand am 21. September ein feierliches Eröffnungsfest bei schönstem Herbstwetter statt. Die Resonanz war durchweg positiv – bei Musik, gutem Essen und vielen anregenden Gesprächen konnten sich interessierte Besucher:innen ein Bild vom modernen Gebäude und vom innovativen Angebot machen.

Unsere Case-Managerin übernahm eine zentrale Rolle bei der Einzugsplanung: Sie führte im Vorfeld individuelle Abklärungen mit den Bewohnenden sowie deren Angehörigen und koordinierte gemeinsam mit dem technischen Dienst den Ablauf. Dank vorausschauender Planung und Staffelung konnte der Bezug strukturiert und die Ressourcenzuteilung effizient gestaltet werden. Die Einzugsphase war anspruchsvoll, verlangte allseitige Flexibilität und war sehr gut organisiert. Alles hat reibungslos funktioniert. Nach anfänglicher Aufregung haben sich die Abläufe und Prozesse für die Pensionäre und Mitarbeitenden eingespielt. Bis zu den Festtagen war der Alltag im «Betreuten Wohnen» längst eingeleitet.

Anhaltende Nachfrage nach flexiblen Wohnformen

Aus der Alterssiedlung sind drei Bewohnende in das neue Angebot «Betreutes Wohnen» umgezogen. Elf Personen wechselten im Jahr 2024 aufgrund ihres Pflegebedarfs ins Pflegeheim oder sind verstorben. Die frei gewordenen Wohnungen in der Alterssiedlung stossen auch weiterhin auf Interesse und konnten innert kürzester Zeit wieder belegt werden. Mit Blick auf die weitere Arealentwicklung im Suhrhard werden in der Siedlung die Mietverträge befristet bis Ende 2026 abgeschlossen.

Die Nachfrage nach betreuten Wohnformen bleibt auch nach dem Erstbezug im Neubau hoch. Wir legen unseren Fokus auf eine bedarfsgerechte Steuerung (Triage) der Anfragen und stellen sicher, dass das gewählte Angebot mit den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten übereinstimmt. Dabei versuchen wir, individuelle Wünsche und Möglichkeiten in unsere Angebotspalette zu integrieren. Die positive Resonanz auf unser Konzept bestätigt, dass wir zukunftsfähig sind, um älteren Menschen ein sicheres, betreutes und zugleich selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen.

Ein starkes Team für ein starkes Konzept

Ein zentraler Bestandteil des Erfolgs sind die hervorragende Teamarbeit und die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen im AZS. Die Anforderungen an die Betreuung sind vielfältig und erfordern eine präzise Abstimmung zwischen den einzelnen Fachbereichen. Unsere Mitarbeitenden leisten täglich Grossartiges, um sicherzustellen, dass sich die Bewohnenden rundum gut betreut und wohlfühlen. Ihr Engagement und ihre Professionalität machen das «Betreute Wohnen» zu einem lebendigen und wertvollen Angebot für die Bewohnenden.

Stephanie Müller, Kommunikation

Gemeinsam durch das Jahr

Veranstaltungen im Jahresrückblick

Januar	Neujahrsapéro Lotto
Februar	Konzert Claudio de Bartolo Vortrag Velo-Weltreise
März	Ostereierfärben Vortrag Verein «Ernährung im Alter» Clown Lilly zu Besuch
April	Frühlingsfest
Mai	Konzert Lieder Mani Matter
Juni	Ausflug mit Ross und Wagen
Juli	Sommerfest Clown Lilly zu Besuch
August	Bundesfeier Rundfahrt mit Ross und Wagen
September	Ökumenisches Erntedankfest Ausflug, Spielenachmittag mit Zivilschutz Eröffnungsfest «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur»
Oktober	Konzert Coro Italiano Bilderreise mit Musik – Chris Regez
November	Vortrag Kriminalprävention / Kantonspolizei Aargau Vortragsreihe Verein «Ein Gläschen in Ehren – Genuss und Lebensfreude im Alter»
Dezember	Adventsfeier Konzert Harmoniemusik Buchs Adventssingen Kindergarten Post Buchs Weihnachtsfeier im Wohnbereich



Erweiterung des Angebots

Neubau «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» im Betrieb – Gesamtarealplanung Suhrhard gestartet

Am Samstag, 21. September 2024, erfolgte die Eröffnungsfeier des Neubaus für das neue Angebot «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» und im November 2024 wurde der Betrieb für dieses neue Angebot aufgenommen. Im Neubau stehen 32 Wohnungen für ältere Personen mit Unterstützungsbedarf bereit. Das neue Angebot stösst auf grosses Interesse. Alle 32 Wohnungen sind seit Dezember 2024 belegt.

Bevor der Betrieb im November 2024 gestartet werden konnte, brauchte es im vergangenen Jahr noch intensive Arbeiten im Gebäude. Anfang Jahr konnten die Innenausbau-Arbeiten angegangen werden. Gestartet wurde zuoberst im 4. OG, die Arbeiten wurden dann Schritt für Schritt von oben nach unten vorangetrieben. Im Frühsommer erhielt das Gebäude die Holzverkleidung und im Atrium des Gebäudes entstand auch eine tolle 16 m hohe Wandgrafik in Form eines Blumenstrausses mit dem AZS-Logo als Vase. Im Juli konnten dann das Aussengerüst entfernt und die Umgebungsarbeiten vorangetrieben werden, damit das Gebäude und die Umgebung rechtzeitig zum Tag der offenen Tür fertiggestellt werden konnten.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des Neubaus für das «Betreute Wohnen mit Tagesstruktur» wurden die nächsten

Projekte für die Weiterentwicklung des Angebots für Wohnen und Leben im Alter auf dem Suhrhardareal in Angriff genommen.

Am Standort der heutigen Alterssiedlung realisieren das Alterszentrum und die Ortsbürgergemeinde ein gemeinsames Gebäude mit 16 Alterswohnungen (10 mit 3½ Zimmern und 6 mit 2½ Zimmern) und 20 Wohnungen mit Basisdienstleistungen (alle mit 2 Zimmern). Die definitive Anzahl und die Grösse der Wohnungen werden im Rahmen der Projektierung nochmals überprüft. Die Physio Fitness Buchs AG erstellt auf der bisherigen Pfarrhausparzelle des Suhrhardareals ein neues Gebäude. In diesem werden die Angebote von Physio Fitness Buchs AG als wichtiger Dienstleisterin für die Bewohnenden des Alterszentrums Suhrhard und zudem 12 Wohnungen für Basisdienstleistungen (alle mit 2½ Zimmern) untergebracht. Die Wohnungen werden durch das Alterszentrum Suhrhard vermietet und betrieben. Die beiden neuen Gebäude und die Wohnungen sollen bis 2029 realisiert und in Betrieb genommen werden.

Hans Peter Fricker, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Urs Knecht, Präsident der Baukommission «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur»



Alterszentrum Suhrhard AG

Die Gesichter hinter der Unternehmensleitung

Verwaltungsrat**Dr. iur. Monika Fehlmann***Präsidentin***Hans Peter Fricker***Vizepräsident*

Angelica Cavegn Leitner

Urs Knecht

Anton Kleiber

Andreas Kappeler

Mitglieder

Sabine Boeckh

*VR-Sekretärin***Geschäftsleitung****Ursula Baumann***Geschäftsführerin*

Sabine Boeckh

*Bereichsleiterin Administration /
stv. Geschäftsführerin*

Andrea Weber

Bereichsleiterin Pflege und Betreuung

Rita Windhorst

Bereichsleiterin Hotellerie

Buchs

Buchs

Aarau

Buchs

Buchs

Aarau

Scherz

Oftringen

Scherz

Staufen

Oeschgen



Bilanz/Erfolgsrechnung Alterszentrum Suhrhard AG

Bilanz	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1 604 936	2 196 786
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 675 651	1 386 625
Delkredere	-81 500	-50 400
Übrige kurzfristige Forderungen	32 114	11 243
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34 492	36 005
Umlaufvermögen	3 265 693	3 580 259
Grundstück	5 109 233	5 109 233
Gebäude Pflegeheim	23 246 613	24 283 665
Anlagen im Bau (Gebäude betreutes Wohnen)	9 618 310	3 346 803
Immobilie Sachanlagen Alterssiedlung	21 190	51 657
Immobilie Sachanlagen Pflegeheim	82 442	0
Mobile Sachanlagen	769 697	702 333
Anlagevermögen	38 847 485	33 493 691
TOTAL AKTIVEN	42 113 178	37 073 950
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	339 625	234 226
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	333 664	255 867
Depotgelder Bewohnende (unverzinslich)	1 122 000	848 000
Bewohnerkonti (unverzinslich)	11 039	4 840
Passive Rechnungsabgrenzungen	231 876	191 383
Kurzfristiges Fremdkapital	2 038 204	1 534 316
Hypotheken (verzinslich)	33 524 830	29 044 815
Personalfonds	48 285	47 509
Spendenfonds	878 522	951 144
Gebäudeerneuerungsfonds Pflegeheim	2 687 206	2 835 356
Gebäudeerneuerungsfonds Betreutes Wohnen	600 000	400 000
Langfristiges Fremdkapital	37 738 843	33 278 824
Total Fremdkapital	39 777 047	34 813 140
Aktienkapital	1 800 000	1 800 000
Gesetzliche Gewinnreserve	25 000	22 000
Gewinnvortrag	435 810	379 031
Jahresgewinn	75 321	59 779
Eigenkapital	2 336 131	2 260 810
TOTAL PASSIVEN	42 113 178	37 073 950

Erfolgsrechnung	1.1.–31.12.2024 in CHF	1.1.–31.12.2023 in CHF
BETRIEBSERTRAG		
Pensions-, Betreuungs-, Pflgetaxen	14 329 956	13 080 720
Mietzins ertrag Alterswohnung	568 224	580 228
Medizinische Leistungen	94 612	74 213
Übrige Leistungen an Heimbewohner	81 302	56 573
Nebenbetrieb Café Suhrhard	419 440	395 865
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	105 891	86 822
TOTAL BETRIEBSERTRAG	15 599 425	14 274 421
Besoldungen	-8 683 925	-7 745 187
Sozialversicherungsaufwand	-1 684 126	-1 444 570
Übriger Personalaufwand	-520 691	-195 119
TOTAL PERSONALAUFWAND	-10 888 742	-9 384 876
BRUTTOERGEBNIS	4 710 683	4 889 544
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Medizinischer Bedarf	-230 382	-211 362
Lebensmittel und Getränke	-662 877	-616 344
Haushalt	-300 331	-292 955
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-521 415	-452 203
Aufwand für Anlagennutzung	-3 554	-3 271
Einlage in Gebäudeerneuerungsfonds	-200 000	-400 000
Energie und Wasser	-305 041	-230 334
Büro und Verwaltung	-336 494	-349 357
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-17 134	-10 803
Übriger Sachaufwand	-127 741	-122 795
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-2 704 969	-2 689 423
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	2 005 714	2 200 121
Abschreibungen	-1 264 395	-1 735 573
Finanzaufwand	-665 998	-404 769
JAHRESGEWINN	75 321	59 779

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	31.12.2024	31.12.2023
Vortrag aus dem Vorjahr	435 810	379 031
Ergebnis Geschäftsjahr	75 321	59 779
BILANZGEWINN	511 131	438 810
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	-4 000	-3 000
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	507 131	435 810

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959c OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
1 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze		
11 Bestätigung über Rechnungslegung nach OR		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.		
12 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze		
Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung.		
2 Weitere Angaben zur Unternehmung		
21 Erklärung, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt		
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
22 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven		
Bilanzwert Anlagen, ohne immobile Sachanlagen	37 974 156	32 739 701
Schuldbriefsumme nominell, verpfändet	47 500 000	47 500 000
Kreditsumme effektiv, beansprucht	33 524 830	29 044 815
23 Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten		
Büromaschinen	11 234	14 522
24 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
In den übrigen Verbindlichkeiten enthalten	37 122	47 717
25 Entwicklung Personalfonds		
Saldo am 1.1.	47 509	39 158
Zuwendungen für Personal, Spenden	29 295	22 034
Verwendung aus Personalfonds	-28 519	-13 682
Saldo am 31.12.	48 285	47 509
26 Entwicklung Gebäudeerneuerungsfonds Pflegeheim		
Saldo am 1.1.	2 835 356	2 950 661
Entnahmen für Baumängel	-148 150	-115 305
Saldo am 31.12.	2 687 206	2 835 356
27 Entwicklung Gebäudeerneuerungsfonds Betreutes Wohnen		
Saldo am 1.1.	400 000	2 114 678
Einlage für BW mit Tagesstruktur	200 000	400 000
Entnahme für Vorprojekt BW PLUS	0	-2 114 678
Saldo am 31.12.	600 000	400 000
28 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2024 durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Alterszentrum Suhrhard AG
5033 Buchs AG

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alterszentrum Suhrhard AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 14. März 2025

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Vorstand Verein Alterszentrum Suhrhard / Spenden zugunsten Verein Alterszentrum Suhrhard

Mitglieder Verein Alterszentrum Suhrhard

Vorstand Verein Alterszentrum Suhrhard

Heidi Niedermann Buchs
Präsidentin

Dr. med. Fritz Weber Buchs
Vizepräsident

Martina Felchlin Buchs
Protokollführerin

Ueli Kohler Buchs
Ruth Müller Rohr
Mitglieder



Revisionsstelle

Barbara Keusch Buchs
Dora Ouselati Rohr

Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder per 31.12.2022	471
– Austritte	23
+ Eintritte	2
<u>Anzahl Mitglieder per 31.12.2023</u>	<u>450</u>

Im Jahr 2024 gingen Fr. 8 580.00 an Mitgliederbeiträgen und Fr. 8 580.00 an Spenden ein.

Erhaltene Spenden 2024 (ab Fr. 100.–)

Bregenzer Franz und Verena, Buchs	CHF	204.00
Hächler Ruth Ellen, Buchs	CHF	200.00
Duo Carabin (Musik an GV im Juni 2024)	CHF	300.00
Maag Verena, Küttigen	CHF	2000.00
Wyss E.	CHF	221.40
TopPharm Apotheke, Buchs	CHF	1000.00

Spenden im Gedenken an Verstorbene

Züger-Theiler Rita	CHF	50.00
Haberstich Margrit	CHF	480.65
Trunz Peter	CHF	1941.35
Muff-Kaiser Margaretha	CHF	887.71
Baumann Daniel	CHF	337.00



Verein Alterszentrum Suhrhard

Jahresbericht 2024

Unterstützung von Aktivitäten für die Bewohnenden

Wie in unseren Statuten festgehalten hat unser Verein auch im vergangenen Vereinsjahr für die Bewohnenden des Alterszentrums verschiedene finanzielle Leistungen erbracht, welche vor allem der Seele guttun. Jedes Jahr von Neuem ist der Ausflug mit Ross und Wagen zur Rohrer Waldhütte ein unvergessliches Erlebnis, das nicht nur für viel Freude sorgt, sondern auch die Möglichkeit bietet, die Natur zu geniessen und Gemeinschaft zu erleben. Ebenfalls sehr beliebt sind nach wie vor die Konzerte von Schmusesänger Claudio di Bartolo, welcher es hervorragend versteht, vor allem Frauenherzen zu erwärmen. Clown Lilly hingegen zaubert ihrem Publikum mit ihren Tricks und Kniffs immer wieder ein Lächeln ins Gesicht und entlockt vielen ein ungläubiges Staunen. Auch die regelmässigen Tierbesuche im Heim sowie die verschiedenen geselligen Anlässe für die Bewohnenden von Pflegeheim und Alterssiedlung sind nach wie vor sehr beliebt und erfreuen Herz und Seele. Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich die Eröffnung des neuesten Angebotes «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur». Am 21. September wurde der Neubau festlich eingeweiht und von vielen interessierten Menschen aus nah und fern besichtigt und gefeiert. Die Stimmung auf dem Areal glich jener eines freudigen Dorffestes und alle waren sich einig, dass dieses neueste Angebot eine gelungene Ergänzung zum bestehenden Pflegeheim ist. Der vom Verein angebotene Süssmost half manch durstiger Kehle und durch unsere Präsenz am Eröffnungsfest konnten wir erfreulicherweise vereinzelt Neumitglieder gewinnen. Nur dank Ihrer wertvollen Mitgliederbeiträge und wohlwollenden Spenden im Gedenken an liebe Verstorbene ist es unserem Verein möglich, den Bewohnenden des Pflegeheims, der Alterssiedlung und neu auch des «Betreuten Wohnens mit Tagesstruktur» immer wieder etwas Balsam für die Seele zu schenken.

Referate

Unsere beiden Referate im März und November sind bereits zur Tradition geworden und werden je nach Thema erfreulich gut besucht. Immer wieder gibt es neue Erkenntnisse, welche das bestehende Wissen erweitern. Im März 2024

vermittelte Frau Karin Nowack, eine Fachspezialistin Ernährung am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, Gränichen, wertvolle Informationen und Tipps für eine gesunde und genussreiche Ernährung. Frau Alexandra Mutter Schwery von der Suchtprävention Aargau war im November unser Gast. Der Referatstitel «Ein Gläschen in Ehren – Genuss und Lebensfreude im Alter» erweckte vielleicht beim einen oder andern eine gewisse Skepsis und hielt vom Besuch dieses Referates ab. Die Referentin verstand es prima, ein nicht ganz einfaches Thema sachlich und humorvoll zu beleuchten und den massvollen Umgang mit Alkohol und Medikamenten zu betonen. Wie immer wurde der anschliessende vom Alterszentrum Suhrhard offerierte kleine Umtrunk von den Besucherinnen und Besuchern dazu benutzt, noch offene Fragen oder Anliegen mit den Referentinnen im persönlichen Gespräch zu klären oder einfach bei einem Gläschen in Ehren den Gedankenaustausch zu pflegen.

Freiwilligenarbeit im AZS

Es ist wohl eine bekannte Tatsache, dass ohne das Engagement von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele gesellige und wohltuende Stunden für die Bewohnenden nicht möglich wären. Auch im vergangenen Jahr wurden sowohl von bereits seit Langem in der Freiwilligenarbeit Tätigen als auch von neuen Freiwilligen mit viel Freude und Engagement Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt. Diese Freiwilligenarbeit wird nicht nur von den Bewohnenden, sondern auch von den Mitarbeitenden des AZS sehr geschätzt. Beatrix Schön, Leiterin Aktivierung, ist gerne bereit, Ihnen oder Ihren bekannten Interessierten dazu weitere Auskünfte zu erteilen.

Generalversammlung und Mitgliederbestand

Als Willkommensgruss zur Generalversammlung spielten uns Dorothea und Fredi Carabin alte Volkslieder, Stephanie Schaak animierte die Anwesenden zum Mitsingen. Dank des Liedblattes gelang dies erfreulich gut und sehr bald entstand ein fröhlicher Chorgesang. Sowohl der mit einigen Fotos «angereicherte» Jahresbericht wie auch Protokoll, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden von der Versammlung

einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Einmal mehr vermittelten uns die Mitglieder des Verwaltungsrates Hans Peter Fricker und Urs Knecht aktuelle Informationen und einen Überblick über die weitere Arealentwicklung Suhrhard. Mit aussagekräftigen Bildern liess uns VR Urs Knecht an der Entstehung des Neubaus «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur» teilnehmen und vermittelte bereits Vorfreude auf die Eröffnung im Herbst. VR Hans Peter Fricker stellte uns das Konzept des vierstufigen Angebots des AZS vor (stationäre Langzeitpflege im Pflegeheim, «Betreutes Wohnen mit Tagesstruktur», Wohnen mit Basisdienstleistungen = Alterssiedlung, geplante Erstellung von Alterswohnungen durch die Ortsbürgergemeinde). Er erläuterte in einem spannenden Überblick das geplante Projekt Ersatz Alterssiedlung und Erstellung von Alterswohnungen durch die Ortsbürger. Sofern alles planmässig verläuft, sollte ab 2025 bis Mitte 2027 das Projekt ausgearbeitet und ab 2027 bis 2029 realisiert werden. Leider mussten wir auch in diesem Vereinsjahr vom Tode einiger treuer Mitglieder Kenntnis nehmen. Einmal mehr abgenommen hat der Mitgliederbestand auch durch Streichen von Mitgliedern, von denen seit einiger Zeit keine Mitgliederbeiträge mehr eintrafen. Per 31.12.2024 besteht unser Verein aus 450 Mitgliedern.

Finanzen

Jahresrechnung 2024 (gerundete Zahlen)

Zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner wurden ans AZS folgende Beträge ausgerichtet:

– Verschiedene Ausflüge	CHF	4 000.–
– Beitrag für gesellige Anlässe	CHF	4 000.–
– Tierbesuche im Heim	CHF	1 800.–
– Beitrag für saisonale Feste	CHF	2 450.–
– Anlässe für Siedlungsbewohnende	CHF	500.–

Der übrige Aufwand (Generalversammlung, Administration, Bank- und Postkontospesen, Büromaterial, Druckkosten, Versicherung, Referatskosten) belief sich auf CHF 4 137.00. Der Gesamtaufwand 2024 betrug CHF 18 730.00.

An Mitgliederbeiträgen gingen CHF 8 580.00 ein. Zudem durften wir grosszügige Spenden zum Gedenken an Verstorbene sowie von Mitgliedern in der Höhe von CHF 9 236.00 entgegennehmen; ganz herzlichen Dank dafür!

Mitgliederbeiträge 2024

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2024 blieben unverändert:

– Einzelmitgliedschaft	CHF	20.–
– Paarmitgliedschaft	CHF	40.–
– Juristische Personen	CHF	100.–

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen, an denen auch Hans Peter Fricker als Vertreter des Vereins im Verwaltungsrat der Alterszentrum AG sowie Stephanie Müller, Kommunikationsverantwortliche im AZS, teilnahmen. Mit grossem Engagement berichtet Stephanie Müller jeweils über vergangene und geplante Aktivitäten im AZS. Wie immer am Jahresende trafen sich Verwaltungsrat und Vereinsvorstand zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Dank

Einmal mehr bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihr wertvolles Mitdenken und die engagierte Unterstützung während des vergangenen Vereinsjahres. Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Verwaltungsrat und bei der Geschäftsleitung der Alterszentrum Suhrhard AG sowie bei Stephanie Müller und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön geht im Namen des Vorstandes an alle Gönnerinnen und Gönner sowie Vereinsmitglieder für ihren geschätzten Beitrag und ihr Interesse am Wohl des Alterszentrums Suhrhard.

Heidi Niedermann, Präsidentin

Bilanz/Erfolgsrechnung Verein Alterszentrum Suhrhard

Bilanz	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	101 379	99'052
Forderungen gegenüber Vereinsmitgliedern	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen (KK AZS AG)	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	1020	0
Umlaufvermögen	102 399	99 052
Beteiligung Alterszentrum Suhrhard AG	360 000	360 000
Anlagevermögen	360 000	360 000
TOTAL AKTIVEN	462 399	459 052
PASSIVEN		
Kurzfristiges Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	0	0
Kontokorrent Alterszentrum Suhrhard AG	13 468	300
Passive Rechnungsabgrenzungen	0	8 715
Kurzfristiges Fremdkapital	13 468	9 015
Vereinskapital	450 038	451 666
Jahresergebnis	-1 107	-1 628
Eigenkapital	448 931	450 038
TOTAL PASSIVEN	462 399	459 052
Erfolgsrechnung		
	1.1. – 31.12.2024 in CHF	1.1. – 31.12.2023 in CHF
ERTRAG		
Spenden	9 236	4 865
Mitgliederbeiträge	8 580	9 280
TOTAL ERTRAG	17 816	14 145
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Büro und Verwaltung	-4 137	-4 764
Beiträge an Bewohnende	-14 593	-10 807
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-18 730	-15 571
ERGEBNIS VOR ZINSEN	-914	-1 426
Finanzaufwand	-193	-203
Finanzertrag	0	0
JAHRESERGEBNIS	-1 107	-1 628

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins **Alterszentrum Suhrhard, Buchs**

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins **Alterszentrum Suhrhard**, mit Sitz in **Buchs**, für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- ▶ Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- ▶ Die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- ▶ Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 1'107.- und einem Eigenkapital von CHF 448'931.- zu genehmigen.

Buchs, 25. März 2025

Die Rechnungsrevisoren


Dora Oueslati


Barbara Keusch

Beilage Vereinsrechnung

Kontakt und Lageplan

Alterszentrum Suhrhard AG

Rohrerstrasse 8

5033 Buchs

Telefon 062 838 11 11

E-Mail info@suhrhard.chWebsite www.suhrhard.ch

IBAN Spendenkonto: CH92 0076 1648 9595 0200 1



